

# Vorweihnachtliche Schnäppchenjagd für guten Zweck

Missionsbasar der Evangelisch-methodistischen Kirche: Erlös geht an Partnerkirche in Malawi

**Gründau-Rothenbergen** (ehu). Der Missionsbasar der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in der Friedenskirche in Rothenbergen hat viele Besucher angezogen. Der Erlös hilft den Menschen in der Partnerkirche in Malawi. Die Kinder und Jugendlichen in Malawi, die durch die Spenden die Möglichkeit erhalten, eine Schule zu besuchen oder eine Ausbildung zu absolvieren, sagen „Zikomo kwambiri“ – Danke schön.

Erstmals erlebte der kürzlich in sein Amt eingeführte Pastor Ralf Schweinsberg den traditionellen Missionsbasar der EmK. Eine willkommene und gerne genutzte Gelegenheit für den neuen Pastor und seine Ehefrau Beate, um mit Mitgliedern der Kirche, aber auch mit vielen Besuchern, die nicht der EmK angehören, ins Gespräch zu kommen.

Der Basar offerierte ein vielseitiges Angebot, das passend zur baldigen Weihnachtszeit von Kir-

chenmitgliedern dekorierte Adventsgestecke und Weihnachtsdekoration aus Holz, Handarbeiten, Socken und von Hand genähte Schürzen beinhaltete. Daneben konnten die Besucher für kleines Geld ein Los erwerben und bei der Tombola ihr Glück versuchen. Zum traditionellen Programm beim Basar der EmK gehören ein Flohmarkt und ein Bücherflohmarkt ebenso wie das Angebot von Kalendern.

In den Räumen des Untergeschosses verwöhnte das „Basar-Café“ seine Gäste mit Kaffee, Kuchen und Torten. Dort, wo während des Basars der Duft von aromatischem Kaffee durch die Räume zog, wird in absehbarer Zeit eine Kindertagesstätte eingerichtet werden (die GNZ berichtete). Die Bratwurstbraterei hatte ihre Pforten auf dem Außengelände der Friedenskirche geöffnet. „Wir werden auf jeden Fall den Basar auch im nächsten Jahr veranstalten“, informierte Pastor Schweinsberg: „Die Ausstellung findet wie immer im Kirchsaal statt und kollidiert auf diese Weise

überhaupt nicht mit dem Betrieb der Kindertagesstätte, und für die Einrichtung unseres ‚Basar-Cafés‘ finden wir auch eine zufriedenstellende Lösung“. Die Mitglieder des „Kreativen Kellers“ treffen sich jeden Montag um 19 Uhr, Infos gibt es unter Telefon 06051/13354.

Die Partnerkirche in Malawi be-

steht seit 1990. In den ländlichen und ärmeren Gebieten leben zwei Drittel der Menschen des Landes. Die Bekämpfung der Armut steht im Vordergrund der Arbeit der EmK. So unterhält die EmK dort Bildungsprogramme, Kindergärten und Alphabetisierungskurse und bildet Pastoren aus.



Interessierter Blick auf das Basarangebot.